

Jahresbericht
zum 31. Mai 2024.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Mai 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaNachhaltigkeit Impact Renten für den Zeitraum vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024.

Die europäische Wirtschaft hat in 2024 nach einer schwachen Entwicklung im Vorjahr wieder an Schwung gewonnen. Auch Deutschland als größtes EWU-Mitglied und Bremsklotz im zurückliegenden Kalenderjahr dürfte 2024 auf den Wachstumspfad zurückkehren. Der intakte Trend rückläufiger Inflationsraten im Betrachtungszeitraum stabilisierte die Finanzmärkte und verlieh insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Insgesamt lässt der Rückgang der Teuerung mehr Spielraum für steigende Ausgaben und bildet damit einen zentralen Impuls für die gesamtwirtschaftliche Belebung. Während sich in Europa ein moderates Anziehen der wirtschaftlichen Aktivität abzeichnet, präsentierte sich die Wirtschaftslage in den USA hingegen sehr robust. Jedoch sorgten die anhaltenden geopolitischen Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Seitens der Geldpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zunächst zu weiteren Zinsanhebungen veranlasste. Während die Fed ab Juli das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB zuletzt im September 2023 den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich die Verzinsungen ab November wieder merklich von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung und wieder ansteigende Renditen sorgten. Die Verzinsung 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Mai bei 2,7 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.


An den Aktienmärkten schlugen sich die aufziehenden Zinssenkungserwartungen in signifikanten Kursanstiegen wider, sodass die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum mehrheitlich erfreuliche Zuwächse verzeichneten. Der DAX in Deutschland und der Dow Jones Industrial in den USA sowie der technologieelastige Nasdaq kletterten jeweils auf ein neues Rekordhoch und in Japan überwand der Nikkei 225 die Rekordmarke aus dem Jahr 1989. Der chinesische Aktienmarkt litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer weiter schwelenden Immobilienkrise und hinkte der Marktentwicklung hinterher.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024	7
Anhang	20
Ökologische und/oder soziale Merkmale	24
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	42
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	44

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.06.2023 bis 31.05.2024

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Tätigkeitsbericht.

Das Ziel der Anlagepolitik des Investmentfonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, legt der Fonds global in Wertpapiere von Staaten, supranationalen Einrichtungen, Gebietskörperschaften und Unternehmen an (davon mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere), deren Produkte und Dienstleistungen Lösungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDG) der Vereinten Nationen (UN) darstellen. Bei der Auswahl der Staaten für das Anlageuniversum werden deren Standards in der Klimapolitik, den politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten und/oder das Korruptionsniveau berücksichtigt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/ Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und entweder in das investierbare Anlagenuniversum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien können sich an den Geschäftspraktiken der Emittenten oder den Geschäftsfeldern, in welchen sie aktiv sind, oder an den Prinzipien des UN Global Compact orientieren. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Wert von weniger als 28 aufweisen und somit schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begehen. Das Fondsmanagement wird durch einen Anlageausschuss beraten.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Anteilklasse CF	2,5%	-3,8%	-2,50%

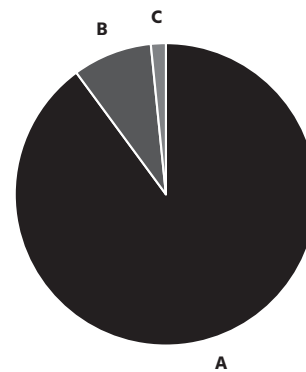
ISIN

Anteilklasse CF	LU2112788208
-----------------	--------------

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten



A Renten	89,9%
B Wertpapiere mit besonderen Merkmalen	8,5%
C Barreserve, Sonstiges	1,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Titel halbstaatlicher Emittenten reduziert

Zu Beginn der Berichtsperiode dominierten negative Überraschungen auf der Inflationsseite das Geschehen an den Kapitalmärkten. Eingepreiste Zinssenkungserwartungen für eine Reihe von Notenbanken wurden daher zurückgenommen und die Rentenmärkte gaben nach. Diese Bewegung kehrte sich im Herbst mit rückläu-

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

figen Inflationsraten um. Die Zentralbanken signalisierten, dass sie das aktuelle Zinsniveau als restriktiv einschätzen würden. Zu Beginn des Jahres 2024 schwächten sich die Rentenmärkte jedoch wieder ab, da sich die veröffentlichten Inflationsraten doch noch als zu hoch erwiesen. Die Renditeaufschläge von Unternehmensanleihen engten sich im Verlauf kontinuierlich ein.

Es fanden Investitionen in Anleihen statt, deren Emittenten positiv zu insgesamt allen 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beitragen. Der Fonds war sehr global aufgestellt. Der Investitionsgrad ist per saldo unter Einrechnung von Derivaten gestiegen.

Zum Stichtag war der Fonds mit über 98 Prozent in Anleihen investiert. Die größten Positionen bildeten Corporate Bonds, Titel halbstaatlicher Emittenten und Staatsanleihen, wobei der Bestand an Quasi-Staatsanleihen leicht abgebaut wurde. Pfandbriefe waren weiterhin in geringem Umfang enthalten. Ein Teil der Anleihen war mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen. Unter Rating-Gesichtspunkten lag der Fokus auf dem Investment Grade-Bereich. Daneben kamen Derivate zur flexiblen Portfoliosteuerung zum Einsatz. Zinsterminkontrakte erhöhten den wirtschaftlichen Investitionsgrad in Renten zuletzt um 15,0 Prozentpunkte. Auch Credit Default Swaps (CDS) und Devisentermingeschäfte nutzte das Fondsmanagement zur Risikosteuerung.

Positiv auf die Wertentwicklung wirkten sich unter anderem die höhere Gewichtung von Unternehmensanleihen und Anleihen aus den Emerging Markets aus. Auch die Verlängerung der Duration während des Renditerückgangs erwies sich als vorteilhaft. Negativ auf die Fondsperformance wirkte sich die teilweise zu lange Duration während des Renditeanstiegs aus.

Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 127,0 Mio. Euro. Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten eine Wertentwicklung von 2,5 Prozent.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Index: 31.05.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								92.659.538,59	72,94
Verzinsliche Wertpapiere								92.659.538,59	72,94
EUR								59.751.321,25	47,04
XS2579284469	3,8750 % ACEA S.p.A. MTN 23/31	EUR		450.000	0	0	% 99,273	446.728,50	0,35
ESO200002089	3,9000 % Adif - Alta Velocidad MTN 23/33	EUR		1.500.000	0	0	% 101,214	1.518.210,00	1,20
XS2555925218	5,7500 % AIB Group PLC FLR MTN 22/29	EUR		625.000	0	0	% 105,990	662.437,50	0,52
BE6333133039	1,3750 % Argenta Spaarbank N.V. FLR Non-Pref. MTN 22/29	EUR		700.000	0	0	% 90,211	631.473,50	0,50
XS2201857534	2,4290 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 20/31	EUR		1.200.000	0	0	% 88,555	1.062.654,00	0,84
XS2747596315	3,5470 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 24/34	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 96,976	1.939.520,00	1,53
XS2314312179	1,3750 % AXA S.A. FLR MTN 21/41	EUR		1.050.000	0	0	% 82,335	864.517,50	0,68
XS2790910272	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31	EUR		900.000	900.000	0	% 98,639	887.746,50	0,70
IT0005572166	4,6250 % Banco BPM S.p.A. Preferred MTN 23/27	EUR		400.000	400.000	0	% 102,169	408.676,00	0,32
PTBCEPOM0069	1,7500 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR Pref. MTN 21/28 ¹⁾	EUR		1.000.000	0	0	% 94,184	941.835,00	0,74
XS2353366268	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/28	EUR		700.000	0	0	% 91,310	639.166,50	0,50
XS2782109016	4,2500 % Banco de Sabadell S.A. FLR Non-Pref. MTN 24/30	EUR		400.000	400.000	0	% 100,388	401.552,00	0,32
XS2696902837	7,0000 % Bayerische Landesbank FLR Sub. Anl. 23/34	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 106,210	1.593.142,50	1,25
BE6328785207	0,3750 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 21/27	EUR		700.000	700.000	0	% 90,313	632.191,00	0,50
FR0014000671	4,8750 % BPCE S.A. FLR MTN 24/36	EUR		200.000	200.000	0	% 101,217	202.434,00	0,16
XS2288824969	2,7500 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 21/33 Reg.S	EUR		1.400.000	0	0	% 78,563	1.099.875,00	0,87
FR0014004EF7	0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA Notes 21/28	EUR		1.000.000	0	0	% 87,826	878.255,00	0,69
PTCCAOM00000	2,5000 % Caixa Central de Créd.Agr.M FLR Notes 21/26	EUR		800.000	0	0	% 97,094	776.748,00	0,61
XS2346253730	0,7500 % Caixabank S.A. FLR MTN 21/28	EUR		700.000	0	0	% 91,559	640.913,00	0,50
XS2310118976	1,2500 % Caixabank S.A. FLR MTN 21/31	EUR		300.000	0	0	% 93,980	281.938,50	0,22
ES0415306101	3,0000 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. Cédulas Hip. 23/27	EUR		1.800.000	0	0	% 98,305	1.769.490,00	1,39
IT0005408098	2,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 20/27	EUR		400.000	0	0	% 95,189	380.756,00	0,30
ES0000106635	1,1250 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 19/29	EUR		400.000	0	0	% 90,366	361.464,00	0,28
ES0000106742	3,5000 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 23/33	EUR		1.100.000	0	0	% 100,485	1.105.335,00	0,87
XS2081543204	0,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 19/26	EUR		400.000	0	0	% 92,432	369.726,00	0,29
XS2182121827	1,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 20/25	EUR		400.000	0	0	% 97,639	390.556,00	0,31
XS2055663764	0,1250 % Council Auckland MTN 19/29	EUR		2.000.000	0	0	% 84,695	1.693.900,00	1,33
XS2356091269	0,2500 % De Volksbank N.V. Non-Pref. MTN 21/26 ¹⁾	EUR		1.000.000	0	0	% 92,723	927.225,00	0,73
XS2747600109	3,7500 % E.ON SE MTN 24/36	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,040	980.395,00	0,77
PTEDPXOM0021	1,5000 % EDP - Energias de Portugal SA FLR Securities 21/82	EUR		1.100.000	0	0	% 91,620	1.007.820,00	0,79
XS2777383840	4,1250 % Ellevio AB MTN 24/34	EUR		725.000	725.000	0	% 100,518	728.755,50	0,57
XS231315635	0,3750 % Enexis Holding N.V. MTN 21/33	EUR		550.000	0	0	% 76,230	419.262,25	0,33
FR001400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33	EUR		700.000	700.000	0	% 99,753	698.267,50	0,55
EU000A3K4D09	2,7500 % Europäische Union MTN 22/37	EUR		850.000	0	0	% 94,173	800.470,50	0,63
DK0030494505	7,6780 % European Energy A.S. FLR Notes 21/25	EUR		260.000	0	140.000	% 101,313	263.412,50	0,21
DE000A3E5WW4	1,3750 % Evonik Industries AG FLR Nachr.-Anl. 21/81	EUR		500.000	0	0	% 92,270	461.350,00	0,36
XS2026171079	1,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 19/26	EUR		400.000	0	0	% 94,807	379.226,00	0,30
XS2324772453	0,3750 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 21/28	EUR		875.000	0	0	% 88,458	774.007,50	0,61
XS2748213290	4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. FLR MTN 24/Und.	EUR		800.000	800.000	0	% 101,375	811.000,00	0,64
XS2611177382	3,1000 % International Bank Rec. Dev. MTN 23/38	EUR		1.000.000	0	2.000.000	% 97,729	977.290,00	0,77
XS2317069685	0,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Preferred MTN 21/28	EUR		525.000	0	0	% 89,533	470.048,25	0,37
XS2275029085	0,2500 % Iren S.p.A. MTN 20/31	EUR		1.000.000	0	0	% 78,392	783.915,00	0,62
XS2752472436	3,8750 % Iren S.p.A. MTN 24/32	EUR		400.000	400.000	0	% 97,779	391.116,00	0,31
DE000LB2CRG6	0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.816 20/27	EUR		400.000	0	0	% 90,757	363.028,00	0,29
XS2574870759	3,5000 % Motability Operations Grp PLC MTN 23/31	EUR		750.000	0	0	% 98,427	738.198,75	0,58
XS2742660157	3,6250 % Motability Operations Grp PLC MTN 24/29	EUR		650.000	650.000	0	% 99,415	646.194,25	0,51

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2381261424	1,0000 % Muenchener Rueckvers.-Gs. AG FLR Nachr. Anl. 21/42		EUR	800.000	0	0	% 78,865	630.920,00	0,50
XS2596599063	4,6990 % NatWest Group PLC FLR MTN 23/28		EUR	1.025.000	0	0	% 102,303	1.048.605,75	0,83
XS2580868482	2,5000 % Nordic Investment Bank MTN 23/30		EUR	1.000.000	0	1.000.000	% 97,290	972.895,00	0,77
XS2778385240	5,1250 % Orsted A/S FLR MTN 24/Und.		EUR	550.000	550.000	0	% 101,000	555.500,00	0,44
FR0013535150	1,3750 % Praemia Healthcare SAS Obl. 20/30		EUR	500.000	0	0	% 82,666	413.327,50	0,33
XS2387734317	1,3000 % Republik Indonesien Notes 21/34		EUR	850.000	0	0	% 78,125	664.062,50	0,52
IE00BH3SQ895	1,1000 % Republik Irland Treasury Bonds 19/29		EUR	2.400.000	2.400.000	0	% 91,657	2.199.756,00	1,72
XS2788435050	3,5000 % Republik Island MTN 24/34		EUR	500.000	500.000	0	% 99,753	498.765,00	0,39
IT0005438004	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 20/45		EUR	900.000	0	0	% 62,053	558.477,00	0,44
XS2190201983	1,5000 % Republik Kroatien Notes 20/31		EUR	550.000	0	0	% 88,925	489.087,50	0,39
XS2309428113	1,1250 % Republik Kroatien Notes 21/33		EUR	1.125.000	0	0	% 83,255	936.618,75	0,74
AT0000A2Y8G4	1,8500 % Republik Oesterreich MTN 22/49		EUR	1.200.000	0	0	% 75,030	900.354,00	0,71
XS2689949399	5,5000 % Republik Rumaenien MTN 23/28 Reg.5 ¹⁾		EUR	1.675.000	1.675.000	0	% 103,250	1.729.437,50	1,36
XS2610236445	4,1250 % Republik Zypern MTN 23/33		EUR	840.000	0	0	% 105,330	884.772,00	0,70
FR001400MIG4	3,5000 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 23/31		EUR	400.000	400.000	0	% 99,218	396.872,00	0,31
FR001400HIK6	3,3750 % SNCF S.A. MTN 23/33		EUR	1.600.000	0	0	% 99,567	1.593.064,00	1,25
FR0014009KL1	1,6250 % Société des Grands Projets MTN 22/42		EUR	1.600.000	0	0	% 72,885	1.166.160,00	0,92
XS2303089697	0,0100 % SpareBank 1 SMN Preferred MTN 21/28		EUR	425.000	0	0	% 87,706	372.750,50	0,29
XS2671251127	4,8750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Non-Pref. MTN 23/28		EUR	950.000	950.000	0	% 103,505	983.292,75	0,77
SK4000018925	0,5000 % Tatra Banka AS FLR MTN 21/28		EUR	1.100.000	0	0	% 89,255	981.805,00	0,77
SK4000025201	4,9710 % Tatra Banka AS FLR Preferred MTN 24/30		EUR	300.000	300.000	0	% 100,190	300.568,50	0,24
XS2410367747	2,8800 % Telefónica Europe B.V. FLR Notes 21/Und.		EUR	1.000.000	0	0	% 92,640	926.400,00	0,73
XS2207430120	2,3740 % TenneT Holding B.V. FLR Notes 20/Und.		EUR	600.000	0	0	% 97,495	584.970,00	0,46
XS2401175927	2,2500 % Triodos Bank NV FLR Notes 21/32		EUR	1.300.000	0	0	% 88,500	1.150.500,00	0,91
XS2637445276	3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as Mort. Cov. Bds 23/28		EUR	1.100.000	1.100.000	0	% 99,797	1.097.767,00	0,86
XS2320453884	0,5000 % UPM Kymmene Corp. MTN 21/31		EUR	250.000	0	0	% 81,010	202.525,00	0,16
XS2320746394	0,9000 % Verbund AG Notes 21/41		EUR	800.000	0	0	% 64,088	512.700,00	0,40
AT0000A2QL75	1,0000 % Vienna Insurance Group AG MTN 21/36 ¹⁾		EUR	1.000.000	0	0	% 76,952	769.515,00	0,61
XS2002017361	0,9000 % Vodafone Group PLC MTN 19/26		EUR	400.000	0	0	% 93,720	374.880,00	0,30
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27		EUR	700.000	0	0	% 93,250	652.750,00	0,51
BRL								1.129.173,09	0,89
XS2288097640	5,0000 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/26		BRL	6.800.000	0	0	% 93,549	1.129.173,09	0,89
CAD								6.609.491,73	5,19
CA045167GC14	4,0500 % Asian Development Bank Bonds 24/27		CAD	2.000.000	2.000.000	0	% 99,532	1.345.752,12	1,06
US222213BD15	4,5700 % Council of Europe Developm.Bk Notes 23/27		CAD	1.000.000	3.000.000	2.000.000	% 100,293	678.020,70	0,53
CA459058KF93	1,8000 % International Bank Rec. Dev. MTN 22/27		CAD	1.775.000	0	0	% 93,882	1.126.551,00	0,89
CA459058KM45	3,7000 % International Bank Rec. Dev. MTN 23/28		CAD	3.000.000	0	0	% 98,555	1.998.803,42	1,56
CA45950KCQ19	1,3750 % International Finance Corp. MTN 19/24		CAD	550.000	0	0	% 99,019	368.170,68	0,29
XS2698771545	4,9000 % Kommunalbanken AS MTN 23/26		CAD	1.600.000	1.600.000	0	% 100,974	1.092.193,81	0,86
CLP								621.657,25	0,49
CL0002642784	2,3000 % Republik Chile Bonos 20/28		CLP	700.000.000	0	0	% 88,198	621.657,25	0,49
GBP								3.138.706,98	2,47
XS2262090009	0,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 20/26		GBP	400.000	0	0	% 90,743	426.121,00	0,34
XS2507889835	2,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25		GBP	1.700.000	0	0	% 97,502	1.945.907,81	1,53
XS2291328735	0,8750 % United Utilities Water Fin.PLC MTN 21/29		GBP	820.000	0	0	% 79,641	766.678,17	0,60
MXN								1.089.495,07	0,86
XS1649504096	7,0000 % International Finance Corp. MTN 17/27		MXN	22.000.000	0	0	% 91,345	1.089.495,07	0,86
NOK								1.071.616,92	0,85
XS2317058720	1,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/26		NOK	5.000.000	0	0	% 94,705	415.247,14	0,33
XS2401848341	1,7500 % Intl Development Association MTN 21/27		NOK	8.000.000	0	0	% 93,561	656.369,78	0,52
RON								749.423,86	0,59
XS2349343256	3,7930 % Raiffeisen Bank S.A. Non-Pref. MTN 21/28		RON	2.625.000	0	0	% 86,581	456.678,37	0,36

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2339508587	3,0860 % Raiffeisen Bank S.A. Preferred MTN 21/26		RON	1.575.000	0	0	% 92,502	292.745,49	0,23
USD								18.165.107,78	14,30
US008281BF39	5,7500 % African Development Bank FLR Notes 24/Und.		USD	775.000	775.000	0	% 95,625	684.739,67	0,54
XS1650033571	5,0000 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 17/27 Reg.S		USD	750.000	0	0	% 95,187	659.619,56	0,52
US15238RAH57	5,0000 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI MTN 23/26 Reg.S		USD	975.000	0	0	% 98,997	891.823,66	0,70
US222213BA75	3,0000 % Council of Europe Developm.Bk MTN 22/25		USD	2.000.000	0	0	% 97,600	1.803.566,48	1,42
US298785JE71	0,8750 % European Investment Bank Notes 20/30		USD	400.000	0	0	% 80,363	297.006,38	0,23
US4581X0EJ31	3,5000 % Inter-American Dev. Bank MTN 23/33		USD	1.200.000	0	0	% 91,355	1.012.898,46	0,80
US459058KQ56	3,8750 % International Bank Rec. Dev. MTN 23/30		USD	2.000.000	0	0	% 95,975	1.773.537,84	1,40
US45906M3D11	2,5000 % International Bank Rec. Dev. Notes 22/32		USD	2.000.000	0	0	% 85,833	1.586.112,91	1,25
US47109LAF13	3,2500 % Japan Intl Coop.Agency Bonds 22/27		USD	1.000.000	0	0	% 94,924	877.053,50	0,69
US47837RAA86	1,7500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. Notes 20/30		USD	800.000	0	0	% 81,395	601.644,65	0,47
US50050HAQ92	2,1250 % Kookmin Bank MTN 22/25 Reg.S		USD	1.000.000	0	0	% 97,545	901.279,68	0,71
USY57542AA32	2,0700 % Malaysia Wakala Sukuk Berhad Trust Cert. 21/31 R.S		USD	1.125.000	0	0	% 83,755	870.593,87	0,69
USY7140EAA65	5,1500 % Pertamina Geothermal Energy Tb Notes 23/28 Reg.S		USD	500.000	0	0	% 98,750	456.204,38	0,36
US71567RAN61	2,3000 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 20/25 Reg.S		USD	400.000	0	0	% 96,792	357.728,91	0,28
US71567RAT32	3,5500 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 21/51 Reg.S		USD	800.000	0	0	% 72,135	533.197,82	0,42
XS1631415400	6,1250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 17/33 Reg.S ^{1) 2)}		USD	600.000	600.000	0	% 89,130	494.114,39	0,39
XS2752065040	7,6250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 24/33 Reg.S ²⁾		USD	2.000.000	2.000.000	0	% 97,875	1.808.648,25	1,42
XS2779850630	7,2500 % Republik Montenegro Notes 24/31 Reg.S		USD	800.000	800.000	0	% 100,250	741.014,51	0,58
XS1619155564	6,2500 % Republik Senegal Bonds 17/33 Reg.S ²⁾		USD	500.000	500.000	0	% 84,515	390.441,65	0,31
XS2122900330	3,1330 % Vena Energy Capital Pte. Ltd. MTN 20/25		USD	1.575.000	0	0	% 97,846	1.423.881,21	1,12
ZAR								333.544,66	0,26
XS2288932853	5,8000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 21/28		ZAR	7.500.000	0	0	% 90,844	333.544,66	0,26
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								25.091.187,79	19,75
Verzinsliche Wertpapiere								25.091.187,79	19,75
EUR								8.804.546,75	6,93
XS2082818951	1,1250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. FLR MTN 19/29		EUR	1.000.000	0	0	% 98,375	983.750,00	0,77
FR00140060J6	2,2500 % Clariane SE Obl. 21/28		EUR	900.000	0	0	% 76,370	687.330,00	0,54
XS2661068234	5,2500 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA Notes 23/29		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 104,532	1.254.378,00	0,99
XS2135361686	1,3500 % Mexiko MTN 20/27		EUR	1.000.000	0	0	% 92,550	925.500,00	0,73
XS2363910436	2,2500 % Mexiko Notes 21/36		EUR	1.600.000	0	0	% 76,925	1.230.800,00	0,97
XS2754067242	4,4899 % Mexiko Notes 24/32		EUR	1.050.000	1.050.000	0	% 99,690	1.046.745,00	0,82
XS1843433639	0,8300 % Republik Chile Bonds 19/31		EUR	700.000	0	0	% 82,595	578.165,00	0,46
XS1385239006	3,8750 % Republik Kolumbien Bonds 16/26		EUR	700.000	0	0	% 98,625	690.375,00	0,54
XS2755535577	5,7522 % Telefónica Europe B.V. FLR Bonds 24/Und.		EUR	700.000	700.000	0	% 101,555	710.885,00	0,56
XS2342206591	0,7660 % Westpac Banking Corp. FLR MTN 21/31		EUR	750.000	0	0	% 92,883	696.618,75	0,55
AUD								1.793.122,89	1,41
AU3SG0002025	1,2500 % New South Wales Treasury Corp. Loan 19/25		AUD	3.000.000	0	0	% 97,542	1.793.122,89	1,41
CAD								338.508,39	0,27
CAC69798AV50	4,4500 % Ontario Teachers Finance Trust Notes 22/32 Reg.S		CAD	500.000	0	0	% 100,145	338.508,39	0,27
EGP								161.444,21	0,13
XS2307415815	9,3000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26		EGP	9.400.000	0	0	% 87,829	161.444,21	0,13
GBP								319.236,80	0,25
XS2044910466	3,7500 % Pearson Funding PLC Notes 20/30		GBP	300.000	0	0	% 90,643	319.236,80	0,25
IDR								885.708,35	0,70
XS2307371851	5,6500 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26		IDR	16.000.000.000	0	0	% 97,382	885.708,35	0,70

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
NZD								2.371.477,78	1,87
NZADBDT013C2	2,1250 % Asian Development Bank MTN 21/31	NZD		900.000	0	0	% 83,041	422.552,72	0,33
NZGOVDT427C1	4,5000 % Government of New Zealand Bonds 14/27	NZD		1.800.000	1.800.000	0	% 99,340	1.010.979,82	0,80
NZGOVDT534C4	4,2500 % Government of New Zealand Bonds 22/34	NZD		1.000.000	1.000.000	1.000.000	% 95,537	540.150,96	0,43
NZIFCDT012C3	0,3750 % International Finance Corp. MTN 20/25	NZD		750.000	0	0	% 93,810	397.794,28	0,31
USD								10.417.142,62	8,19
US02079KAD90	1,1000 % Alphabet Inc. Notes 20/30	USD		500.000	0	0	% 80,802	373.286,06	0,29
US05351WAC73	3,2000 % Avangrid Inc. Notes 20/25	USD		600.000	0	0	% 97,633	541.250,12	0,43
USP1451JAA18	2,7200 % Banco N. de Com. Ext. S.N.C. FLR Cap.Nts 21/31 R.S	USD		1.600.000	0	0	% 88,817	1.313.011,18	1,03
USP2195VAR61	4,2000 % Cel. Arauco y Constitución SA Notes 19/30 Reg.S	USD		1.000.000	0	600.000	% 92,000	850.041,58	0,67
XS2196334838	3,2500 % Hikma Finance USA LLC Notes 20/25 Reg.S	USD		600.000	0	0	% 96,522	535.093,78	0,42
XS2551092435	4,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25 ¹⁾	USD		1.200.000	0	0	% 99,110	1.098.887,55	0,87
USL5828LAB55	4,8750 % Klabin Austria GmbH Notes 17/27 Reg.S	USD		800.000	0	0	% 96,666	714.522,78	0,56
US917288BK78	4,3750 % Rep. Uruguay Bonds 19/31 ²⁾	USD		1.200.000	0	0	% 96,730	1.072.493,76	0,84
US168863DU93	3,2500 % Republik Chile Notes 21/71	USD		600.000	0	0	% 60,714	336.583,20	0,26
US195325DS19	3,1250 % Republik Kolumbien Bonds 20/31	USD		1.500.000	0	0	% 78,350	1.085.881,92	0,85
USP75744AD76	5,0000 % Republik Paraguay Bonds 16/26 Reg.S	USD		470.000	0	430.000	% 98,379	427.218,84	0,34
US760942BE11	5,7500 % Republik Uruguay Bonds 22/34 ²⁾	USD		500.000	0	500.000	% 103,400	477.686,41	0,38
USP9401JAA53	7,3750 % Trust 1401 Notes 24/34 Reg.S	USD		550.000	550.000	0	% 98,500	500.554,37	0,39
US92343VFL36	1,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 20/30	USD		800.000	0	0	% 80,525	595.213,90	0,47
US98419MAM29	1,9500 % Xylem Inc. Notes 20/28	USD		600.000	0	0	% 89,365	495.417,17	0,39
Neuemissionen								1.690.212,12	1,33
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen								1.690.212,12	1,33
Verzinsliche Wertpapiere								1.690.212,12	1,33
MXMSG0000001	8,0000 % Mexiko Bonos 23/35	STK		360.000	360.000	0	MXN 86,601	1.690.212,12	1,33
Nichtnotierte Wertpapiere								4.032.798,27	3,18
Verzinsliche Wertpapiere								4.032.798,27	3,18
CAD								2.666.730,89	2,10
CA32117DAD62	2,8500 % First Nations Finance Auth. Debts 21/32	CAD		500.000	0	0	% 89,619	302.928,59	0,24
CA32117DAC89	1,7100 % First Nations Finance Auth. Debts 5.20-1 20/30	CAD		1.000.000	0	0	% 86,631	585.657,21	0,46
CA68333ZAR88	1,5500 % Provinz Ontario MTN 21/29	CAD		3.000.000	0	0	% 87,675	1.778.145,09	1,40
CLP								1.366.067,38	1,08
CL0002839505	6,0000 % Republik Chile Bonos 23/33	CLP		1.350.000.000	0	0	% 100,495	1.366.067,38	1,08
Summe Wertpapiervermögen								EUR 123.473.736,77	97,20
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								-53.949,04	-0,05
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) Juni 24		XEUR	EUR	3.000.000				-162.231,82	-0,13
10-YR Canadian Gov.Bond Future (CGB) Sep. 24		XMOD	CAD	3.000.000				-16.427,69	-0,01
30-YR Canadian Gov.Bond Future (LGB) Sep. 24		XMOD	CAD	-1.500.000				27.582,29	0,02
EURO Bobl Future (FGBM) Juni 24		XEUR	EUR	5.000.000				-92.500,00	-0,07
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 24		XEUR	EUR	-1.000.000				5.460,00	0,00
EURO Schatz Future (FGBS) Juni 24		XEUR	EUR	10.000.000				-71.500,00	-0,06
EURO-BTP Future (FBTP) Juni 24		XEUR	EUR	-3.500.000				10.146,05	0,01
Five-Year US Treasury Note Future (FV) Sep. 24		XCBT	USD	19.000.000				-53.488,61	-0,04
Long Gilt Future (FLG) Sep. 24		IFEU	GBP	-200.000				3.545,41	0,00
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Juni 24		XEUR	EUR	-3.000.000				83.100,00	0,07
SGX Mini Jap. Government Bond Future (SJB) Juni 24		XSES	JPY	-450.000.000				68.001,41	0,05
Ten-Year Commonw. Treas. Bonds Future (XT) Juni 24		XSFE	AUD	3.300.000				-7.843,74	-0,01
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Sep. 24		XCBT	USD	2.800.000				-15.360,81	-0,01
Two-Year US Treasury Note Future (TU) Sep. 24		XCBT	USD	-2.000.000				1.010,57	0,00
Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) Sep. 24		XCBT	USD	-6.400.000				145.985,40	0,11
Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY) Sep. 24		XCBT	USD	-2.500.000				20.572,50	0,02
Summe der Zins-Derivate								EUR -53.949,04	-0,05
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								84.589,82	0,07
Offene Positionen									
TRY/EUR 50.000.000,00			OTC					84.589,82	0,07

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								6.213,23	0,02	
Offene Positionen										
	AUD/EUR 3.000.000,00	OTC						-2.206,90	0,00	
	BRL/EUR 6.400.000,00	OTC						11.603,81	0,01	
	CAD/EUR 14.550.000,00	OTC						-24.015,98	-0,02	
	CLP/EUR 1.975.000.000,00	OTC						33.337,40	0,03	
	CNH/USD 25.000.000,00	OTC						4.961,84	0,00	
	EGP/EUR 7.400.000,00	OTC						337,32	0,00	
	GBP/EUR 3.010.000,00	OTC						-3.291,08	0,00	
	HUF/EUR 400.000.000,00	OTC						11.731,41	0,01	
	IDR/EUR 15.000.000.000,00	OTC						10.274,73	0,01	
	JPY/EUR 4.000.000,00	OTC						37,64	0,00	
	MXN/EUR 51.000.000,00	OTC						47.388,99	0,04	
	NOK/EUR 12.900.000,00	OTC						-14.150,91	-0,01	
	NZD/EUR 4.300.000,00	OTC						-2.122,88	0,00	
	PLN/EUR 2.550.000,00	OTC						2.022,62	0,00	
	RON/EUR 3.900.000,00	OTC						-92,49	0,00	
	SEK/EUR 3.800.000,00	OTC						-3.901,92	0,00	
	USD/EUR 31.900.000,00	OTC						-72.696,22	-0,06	
	ZAR/EUR 6.300.000,00	OTC						6.995,85	0,01	
Optionsrechte**)								2.490,17	0,00	
Optionsrechte auf Devisen (Kauf)								2.490,17	0,00	
	Call/HKD/7,85000/01.04.2025	OTC	USD	5.200.000			%	0,052	0,00	
Summe der Devisen-Derivate								EUR	93.293,22	0,09
Swaps										
Zinsswaps								-152.613,36	-0,12	
(Erhalten / Zahlen)										
	IRS 3.7111% USD / SOFR USD / BNP_PAR 15.02.2054	OTC	USD	3.700.000				-152.613,36	-0,12	
Credit Default Swaps (CDS)								-20.379,21	-0,02	
Protection Buyer								-20.379,21	-0,02	
	CDS 54930000QCVSQPGD58 / BNP_PAR 20.06.2027	OTC	USD	1.000.000				-20.379,21	-0,02	
Summe der Swaps								EUR	-172.992,57	-0,14
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	1.631.275,22			%	100,000	1,28	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	435,78			%	100,000	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	315.845,03			%	100,000	0,02	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		PLN	1.551.608,50			%	100,000	0,29	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		RON	59.830,90			%	100,000	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	3.846.536,87			%	100,000	0,26	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	26.268,41			%	100,000	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	12.368,53			%	100,000	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	17.218.823,00			%	100,000	0,08	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		MXN	13.824,96			%	100,000	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NZD	112.037,02			%	100,000	0,05	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	11.088,31			%	100,000	0,00	
Summe der Bankguthaben³⁾								EUR	2.565.650,08	2,01
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	2.565.650,08	2,01
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	1.411.540,51				1.411.540,51	1,11	
	Einschüsse (Initial Margins)		AUD	123.486,00				75.668,45	0,06	
	Einschüsse (Initial Margins)		CAD	205.905,00				139.199,30	0,11	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	84.866,10				84.866,10	0,07	
	Einschüsse (Initial Margins)		GBP	10.380,00				12.185,89	0,01	
	Einschüsse (Initial Margins)		JPY	9.900.000,00				58.211,32	0,05	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	773.750,00				714.912,69	0,56	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	22.923,08				22.923,08	0,02	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	577,86				577,86	0,00	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	2.520.085,20	1,99
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	-111.600,12			%	100,000	-0,05	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	-41.705,03			%	100,000	-0,04	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-512.610,40			%	100,000	-0,37	
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten								EUR	-590.976,52	-0,46
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwaltungsvergütung		EUR	-81.243,10				-81.243,10	-0,06	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-61.099,16				-61.099,16	-0,05	
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-190,69				-190,69	0,00	
	Kostenpauschale		EUR	-12.998,89				-12.998,89	-0,01	
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-660.000,00				-660.000,00	-0,52	
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-344,48				-344,48	0,00	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-815.876,32	-0,64

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Fondsvermögen						EUR	127.018.970,82	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	1.458.801,000	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	87,07	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,20
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,10

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

²⁾ Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

³⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

134.352.155,73

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC
 BNP Paribas S.A.
 BofA Securities Europe S.A.
 Commerzbank AG
 DekaBank Deutsche Girozentrale
 DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg
 Goldman Sachs Bank Europe SE
 HSBC Continental Europe S.A.
 J.P. Morgan SE
 UBS AG [London Branch]

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben von:

Deutsche Bank AG	260.000,00
HSBC Continental Europe S.A.	400.000,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
1,7500 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR Pref. MTN 21/28	EUR 1.000.000		941.835,00	
0,2500 % De Volksbank N.V. Non-Pref. MTN 21/26	EUR 800.000		741.780,00	
4,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25	USD 500.000		457.869,81	
5,5000 % Republik Rumänien MTN 23/28 Reg.S	EUR 1.675.000		1.729.437,50	
1,0000 % Vienna Insurance Group AG MTN 21/36	EUR 900.000		692.563,50	
6,1250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 17/33 Reg.S	USD 600.000		494.114,39	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			5.057.600,20	5.057.600,20

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale 5.057.600,20 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	522.480,00 EUR
Renten und rentenähnliche Wertpapiere	6.341.571,72 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 30./31.05.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.05.2024

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85181	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45875	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,40345	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,45350	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,97932	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	34,94375	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,28045	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	389,74500	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	4,97670	= 1 Euro (EUR)
Ägypten, Pfund	(EGP)	51,13795	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	20,42695	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08230	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,47921	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	18,44515	= 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	5,63365	= 1 Euro (EUR)
Chile, Peso	(CLP)	993,13000	= 1 Euro (EUR)
Indonesien, Rupiah	(IDR)	17.591,70500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	170,07000	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,63194	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,76870	= 1 Euro (EUR)
Offshore Renminbi	(CNH)	7,85930	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XSFE	Sydney - Sydney/N.S.W. - ASX Trade24
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XSES	Singapur - Singapore Exchange (SGX)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
XMOD	Montreal - Montreal Exchange (ME) - Futures and Options

OTC

Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.05.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	TRY/EUR	50,0 Mio.	EUR	1.271.024,00
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	AUD/EUR	3,0 Mio.	EUR	1.837.664,27
	BRL/EUR	6,4 Mio.	EUR	1.131.988,50
	CAD/EUR	14,6 Mio.	EUR	9.830.481,51
	CLP/EUR	1.975,0 Mio.	EUR	1.985.844,32
	CNH/USD	25,0 Mio.	EUR	3.203.894,64
	EGP/EUR	7,4 Mio.	EUR	143.561,56
	GBP/EUR	3,0 Mio.	EUR	3.530.417,14
	HUF/EUR	400,0 Mio.	EUR	1.021.651,78
	IDR/EUR	15.000,0 Mio.	EUR	851.328,77
	JPY/EUR	4,0 Mio.	EUR	23.580,33
	MXN/EUR	51,0 Mio.	EUR	2.751.815,94
	NOK/EUR	12,9 Mio.	EUR	1.130.699,45
	NZD/EUR	4,3 Mio.	EUR	2.428.852,03
	PLN/EUR	2,6 Mio.	EUR	594.953,91
	RON/EUR	3,9 Mio.	EUR	782.590,82
	SEK/EUR	3,8 Mio.	EUR	331.812,87
USD/EUR	31,9 Mio.	EUR	29.443.435,05	
ZAR/EUR	6,3 Mio.	EUR	307.501,38	
			EUR	61.332.074,27
Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte auf Renten			EUR	45.613.694,72
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten			EUR	26.351.313,99

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Wertpapier-Darlehen	5.057.600,20	3,98
Total Return Swaps	0,00	0,00

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	5.057.600,20	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	5.057.600,20

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleihering, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein. Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Markturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	6.864.051,72

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	13.486,67	100,00
Kostenanteil des Fonds	4.450,58	33,00
Ertragsanteil der KVG	4.450,58	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar. Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz. Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Total Return Swaps⁴⁾

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	75.025,00	100,00
Kostenanteil des Fonds	73.474,00	97,93
Ertragsanteil der KVG	0,00	0,00

Beim Handel von Total Return Swaps ist neben den Transaktionskosten eine marktübliche Geld-/Briefmarge enthalten die i.d.R. nicht über 50 Basispunkte hinausgeht und den Ertragsanteil des Dritten enthält und zur Deckung seiner Kosten dient. Außergewöhnliche Marktsituationen (z.B. bezüglich des Basisgeschäftes/Underlyings, der Assetklasse, Volatilitäten oder Geldmarktzinsen) können hierbei zeitweise zu einer Ausdehnung der üblichen Spannen führen.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

4,10% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Société Générale SFH S.A.	6.067.289,51
ASML Holding N.V.	522.480,00
Electricité de France S.A. (E.D.F.)	274.282,21

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
Clearstream Banking Frankfurt	6.864.051,72 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

⁴⁾ Ausweis realisierter Total Return Swaps exklusive offene Geschäfte

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CAD				
CA045167FX69	3,3000 % Asian Development Bank MTN 23/28	CAD	0	2.000.000
DKK				
DK0009924615	2,2500 % Koenigreich Daenemark Anl. 23/33	DKK	13.600.000	13.600.000
EUR				
XS2459747791	0,5000 % African Development Bank MTN 22/27	EUR	0	625.000
FR0014003N69	0,3750 % Air Liquide Finance MTN 21/31	EUR	0	400.000
DE000BU3Z005	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33	EUR	0	1.725.000
FR00140013M4	3,0000 % Caisse des Depots et Consign. MTN 23/28	EUR	0	2.000.000
DE0005CB0039	1,6250 % Deutsche Kreditbank AG Öff.-Pfe. 22/32	EUR	0	900.000
XS2327420977	0,6000 % E.ON SE MTN 21/32	EUR	0	1.200.000
XS2229434852	0,5000 % ERG Sp.A. MTN 20/27	EUR	0	700.000
AT0000A2RAAO	0,1250 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 21/28	EUR	0	600.000
XS2346124410	0,3750 % Lb.Hessen-Thueringen GZ MTN IHS S.H345 21/29	EUR	0	700.000
XS2307853098	0,7800 % NatWest Group PLC FLR MTN 21/30	EUR	0	650.000
XS2293075680	1,5000 % Orsted A/S FLR Notes 21/3021 Reg.S	EUR	0	1.400.000
XS2406936075	3,5000 % Republik Albanien Notes 21/31 Reg.S	EUR	0	825.000
XS1877938404	3,5000 % Republik Albanien Treasury Notes 18/25 Reg.S	EUR	0	600.000
IE00BFZRQ242	1,3500 % Republik Irland Treasury Bonds 18/31	EUR	0	1.850.000
IE000GVLBXU6	3,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 23/43	EUR	0	1.625.000
IT0005508590	4,0000 % Republik Italien B.T.P. 22/35	EUR	0	1.300.000
XS2317123052	0,0000 % Republik Lettland MTN 21/31	EUR	0	650.000
XS2582522681	6,9600 % Republik Nordmazedonien Bonds 23/27 Reg.S	EUR	0	300.000
XS2258400162	2,6250 % Republik Rumaenien MTN 20/40 Reg.S	EUR	0	800.000
XS2330503694	2,0000 % Republik Rumaenien MTN 21/33 Reg.S	EUR	0	650.000
SI0002104303	3,6250 % Republik Slowenien Bonds 23/33	EUR	0	775.000
FR0013507647	0,6250 % SNCF S.A. MTN 20/30	EUR	0	400.000
XS2265360359	0,6250 % Stora Enso Oyj MTN 20/30	EUR	0	800.000
NOK				
XS2046690827	1,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/23	NOK	0	3.800.000
PLN				
XS1622379698	3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24	PLN	0	1.500.000
USD				
XS2580310246	4,0000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. MTN 23/26 Reg.S	USD	0	2.000.000
XS2356571559	4,1250 % East.& South.Afr.Trd.& Dev. BK MTN 21/28	USD	0	1.000.000
XS2340149439	4,0000 % Georgian Railway JSC Notes 21/28 Reg.S	USD	0	1.200.000
XS2312154508	1,2140 % Standard Chartered PLC FLR Notes 21/25 Reg.S	USD	0	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CAD				
CA135087N670	2,2500 % Canada Bonds 22/29	CAD	0	1.000.000
EUR				
XS2369244327	1,3000 % Republik Chile Notes 21/36	EUR	0	700.000
USD				
US470160CA80	6,7500 % Jamaica Notes 15/28	USD	0	1.200.000
US91087BAT70	4,8750 % Mexiko Notes 22/33	USD	0	375.000
US874060AX48	2,0500 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 20/30	USD	0	800.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
NZD				
NZHNZD0008L2	4,4220 % Housing New Zealand Ltd. MTN 22/27	NZD	0	1.790.000

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
SEK XS1968465572	0,3750 % Kommuninvest i Sverige AB MTN 19/24	SEK	0	3.800.000

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		123.722.047,91
Mittelzuflüsse	15.384.254,72	
Mittelrückflüsse	-12.946.490,14	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		2.437.764,58
Ertragsausschüttung		-2.269.026,80
Ertragsausgleich		17.306,29
Ordentlicher Ertragsüberschuss		2.414.695,23
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		-5.060.257,75
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾		5.756.441,36
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		127.018.970,82

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	1.430.724,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	178.744,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	150.667,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres	1.458.801,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	80.891.126,25	101,62	796.042,000
2022	126.676.081,19	93,73	1.351.536,000
2023	123.722.047,91	86,48	1.430.724,000
2024	127.018.970,82	87,07	1.458.801,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	3.291.989,88
davon Gewinne und Verluste aus Markttrenditepapieren	-363.932,16
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	148.038,35
davon aus negativen Einlagezinsen	-4.175,24
davon aus positiven Einlagezinsen	152.213,59
Erträge aus Wertpapierleihe	13.486,67
Sonstige Erträge ^{***)}	180.030,68
Ordentlicher Ertragsausgleich	7.470,88
Erträge insgesamt	3.641.016,46
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	940.174,43
Taxe d'Abonnement	62.557,45
Zinsen aus Kreditaufnahmen	47.191,79
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	4.450,58
Kostenpauschale ^{**)}	150.427,85
Sonstige Aufwendungen ^{****)}	17.756,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	3.893,51
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	3.763,12
Aufwendungen insgesamt	1.226.321,23
Ordentlicher Ertragsüberschuss	2.414.695,23
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	-5.039.243,70
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-21.014,05
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-5.060.257,75
Aufwandsüberschuss	-2.645.562,52
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	5.756.441,36
Ergebnis des Geschäftsjahres	3.110.878,84

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 1,65 je Anteil und wird per 19. Juli 2024 mit Beschlussfassung vom 9. Juli 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,94%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 101.118,62 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 15.982,75 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Ersatzleistungen aus Zinsen.

*****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Ratinggebühren.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	37,61%
maximale Auslastung:	78,57%
durchschnittliche Auslastung:	56,34%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,5	1,2

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;

- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einem bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

	Verwaltungsvergütung	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.	bis zu 0,18% p.a., derzeit 0,12% p.a.	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.386.473,12 EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54 EUR
davon variable Vergütung	346.294,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	<600.000,00 EUR
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	63.521.373,38 EUR
davon feste Vergütung	47.888.259,53 EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	489

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900N7TJS67WK35356

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 77,10% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt	



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 30% aus der Förderung und/oder Verstromung von Kohle generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 28 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsin-

dikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 47,66 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 18,80 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs)

beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Der Indikator „Government ESG Score“ betrug im Berichtszeitraum 6,16.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (bester Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	31.05.2023- 31.05.2024	31.05.2022- 31.05.2023
ESG Government Score	6,16 ESG Score	6,17 ESG Score
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	47,66 €	48,12 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	18,80 €	19,78 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	98,48%	98,86%
Nachhaltige Investitionen	77,10%	53,36%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	49,90%	35,68%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	27,20%	17,68%
Andere E/S Merkmale	21,38%	45,50%
Anteil der Sonstigen Investitionen	1,52%	1,14%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für

wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in

den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.06.2023 - 31.05.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
International Bank Rec. Dev. MTN 23/38 (XS2611177382)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,00%	Weltbank
International Bank Rec. Dev. MTN 23/28 (CA459058KM45)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,61%	Weltbank
Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25 (XS2507889835)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,56%	IFFIm
Council of Europe Developm.Bk MTN 22/25 (US222213BA75)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,44%	Entwicklungsb. Europarat
Mexiko Bonos 23/35 (MXMSG0000001)	Staatsanleihen	1,44%	Mexiko
Caja Rural de Navarra S.C.d.C. Cédulas Hip. 23/27 (ES0415306101)	Finanzdienstleistungen	1,44%	Spanien
International Bank Rec. Dev. MTN 23/30 (US459058KQ56)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,43%	Weltbank
Provinz Ontario MTN 21/29 (CA68333ZAR88)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,42%	Kanada
New South Wales Treasury Corp. Loan 19/25 (AU3SG0002025)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,40%	Australien
Nordic Investment Bank MTN 23/30 (XS2580868482)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,38%	Nordiska Investitions Bank
Council Auckland MTN 19/29 (XS2055663764)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,35%	Neuseeland
Republik Irland Treasury Bonds 19/29 (IE00BH3SQ895)	Staatsanleihen	1,33%	Irland
SNCF S.A. MTN 23/33 (FR001400HIK6)	Transportwesen	1,30%	Frankreich
International Bank Rec. Dev. Notes 22/32 (US45906M3D11)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,29%	Weltbank
Adif - Alta Velocidad MTN 23/33 (ES0200002089)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,23%	Spanien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

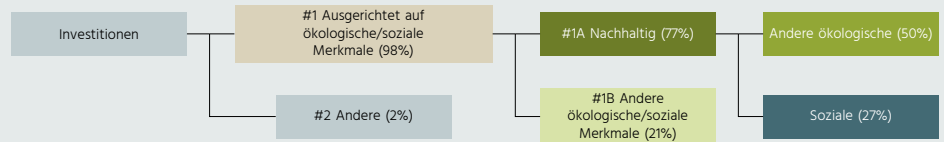
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 98,5%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 77,1%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,48% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Finanzwesen	21,74%
Banken	14,47%
Finanzdienstleistungen	3,19%
Versicherungen	4,08%
Gesundheitswesen	1,04%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,49%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,55%
Immobilien	0,52%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,32%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,20%
Industrie	4,17%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,76%
Investitionsgüter	0,87%
Transportwesen	2,54%
Kommunikationsdienste	2,19%
Medien & Unterhaltung	0,55%
Telekommunikationsdienste	1,64%
Nicht-Basiskonsumgüter	0,52%
Automobile & Komponenten	0,52%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	36,85%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	36,85%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,92%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,92%
Sonstige	1,52%
Sonstige	1,52%
Staatsanleihen	22,08%
Staatsanleihen	22,08%
Versorgungsbetriebe	7,45%
Versorgungsbetriebe	7,45%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

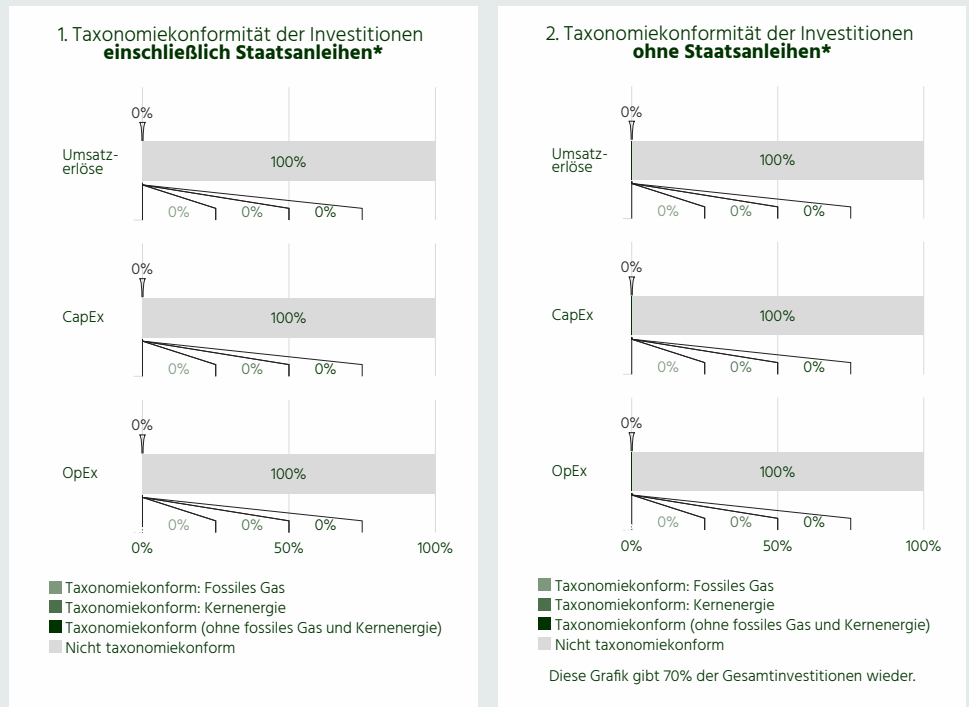
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 49,90%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 27,20%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in

der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Luxemburg, den 10. September 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten zum 31. Mai 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. September 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2023

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Mai 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**